

INHALT

Vorwort	7
1. Gründungsgeschichte der Bonner Universität: Ein Vermächtnis aus wechselvollen Zeiten des 19. Jahrhunderts.....	9
1.1 Die „Maxische Akademie“: Ein Vorläufer aus kurfürstlicher Zeit wird zum Wegbereiter der Preußischen Rheinuniversität	9
1.2 Der Wiener Kongress macht's möglich: König Friedrich Wilhelm III. verspricht dem Rheinland die Gründung einer neuen Preußischen Rheinuniversität	14
1.3 Intensive Bemühungen um den Universitätsstandort machen sich bezahlt: Nicht Köln, sondern Bonn soll neue preußische Universitätsstadt werden	15
1.4 Die Universitätsgründung ist erneut in Gefahr: Ein Buch von Ernst Moritz Arndt kränkte den König zutiefst	17
2. Die ersten Jahrzehnte der Universitätsgeschichte: Ein Anfang im Spannungsfeld zwischen Staatsaufsicht und akademischer Selbstverwaltung	23
2.1 Die Besetzung der ersten Lehrstühle: Ein allgemein anerkanntes Berufungsverfahren lässt noch auf sich warten	24
2.2 Eine uneingeschränkte Freiheit von Forschung und Lehre ist nicht erwünscht: Die Staatstreue von Professoren und Studenten wird überwacht	27
2.3 Die Karlsbader Beschlüsse: Bonner Professoren und Studenten geraten ins Kreuzfeuer der preußischen Demagogenvorfolgungen	28
2.4 Vom Literaten des „Maikäferbundes“ zum Revolutionär: Gottfried Kinkels Kampf für demokratische Rechte	32
3. Bonn zeigt sich der neuen Rolle gewachsen: Die kleine Universitätsstadt am Rhein entwickelt sich zum „Mekka der Wissenschaft“	37
3.1 Ein Triumph der Wissenschaft: Bedeutende Forscherpersönlichkeiten begründen den internationalen Ruf der Bonner Universität	37
3.1.1 Der Beginn der „Wissenschaftsrevolution“ in Bonn: Angesehene Professoren der Geisteswissenschaften bestimmen den Anfang	38

3.1.2 Die „Exakten Wissenschaften“ ziehen nach: Forscher aus den Fachbereichen der Medizin und der Naturwissenschaften werden weltberühmt	42
4. „Wehe wenn sie losgelassen!“: Studenten des 19. Jahrhunderts führten ein selbstbestimmtes und abwechslungsreiches Leben.....	55
4.1 Das Bonner Studentenleben im 19. Jahrhundert: Das Tagebuch eines Studenten der Jurisprudenz gewährt Einblicke.....	56
4.2 Die korporierte Studentenschaft: Ein Studentenleben im geselligen und spannungsvollen Miteinander	61
5. Im Universitätsgewahrsam bei Wein, Bier und Kartenspiel: „Karzeraufenthalte“ zählten zu den selbstverständlichen Erlebnissen der Studentenschaft.....	77
6. Auch Studenten bringen der Universität Glanz und Ansehen: Bonn wird im 19. Jahrhundert zum gefragten Studienort und zur „Prinzenuniversität“	83
7. Man ist unter sich: Auch Professoren pflegen Geselligkeit in ihren „Wissenschaftlichen Freundeskränzchen“	91
8. Öffnung einer Männerwelt: Der lange Kampf der Frauen um ihre Zulassung zum Universitätsstudium	95
9. Die räumliche und bauliche Ausdehnung schreitet fort: Neue Wissenschaften verändern die Universität in ihrem Gründungsjahrhundert	103
10. Von Hoffnung und Zuversicht zu Enttäuschung und Trauer: Die Universität im Ersten Weltkrieg	111
11. Ein gelungener Neustart in die Zwischenkriegszeit: Die „Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Bonn“ leistet dabei Hilfe	115
12. Die Universität während der Nationalsozialistischen Herrschaft: Diskriminierung, Terror und Verfolgungen bestimmen den Universitätsalltag	119
12.1 Die „Gleichschaltung“ der Universität im Nationalsozialismus: Freiheit und Unabhängigkeit von Forschung und Lehre gehen verloren	119

12.2 Terror und Verfolgungen des „Dritten Reiches“: Engstirnigkeit und Intoleranz bestimmen das Universitätsleben	120
13. Die Universität nach dem Zweiten Weltkrieg:	
Ein Neuanfang in Kriegsruinen und mit personeller Neubesetzung ...	131
13.1 Die NS-Vergangenheit muss bewältigt werden: Entnazifizierung und personeller Neuanfang haben Vorrang	133
13.2 Ein Neubeginn in Ruinen: Hunger, Kälte und Wohnungsnot bestimmen den studentischen Alltag nach dem Krieg	136
14. Mit dem Wiederaufbau beginnt die Nachkriegszeit:	
Die Universität auf dem Wege zur modernen Forschungs- und Lehrinrichtung des 21. Jahrhunderts	141
14.1 Trümmer, nichts als Trümmer!: Ein schwerer Neuanfang muss gemeistert werden	141
14.2 Raum- und Zukunftsplanung sind gefragt: Die Universität auf dem Wege zu einer modernen Campus-Universität	146
15. Auch die Nachkriegszeit bringt Erfolg: Die Alma mater bonnensis geht ihren Weg als angesehene Forschungsuniversität weiter	157
16. Ein Blick hinter die Kulissen des Lehr- und Wissenschaftsbetriebes ist erwünscht: Die Universität fördert gezielt ihre Öffentlichkeitsarbeit .	165
17. Ein Glückwunsch zum 200. Geburtstag. Wie würde es Bonn ohne seine Universität ergangen sein?	171
Literaturverzeichnis	175
Abbildungsnachweise	185
Namen- und Sachregister	187